

(Z)[12556] In meiner gut eingeführten Sammlung

Prosateurs modernes

liegt versandbereit vor als

Bd. III. **Récits et entretiens familiaux sur l'histoire de France jusqu'en 1328**, par Ernest Lavisse. Bearbeitet von H. Bretschneider. Preis brosch. № 0,60

Bd. IV. **Contes modernes**. A. Daudet, J. Simon, St. Gille, J. Claretie, P. Bonnetain, L. Halévy. Mit erklärenden Anmerkungen herausgegeben von Dr. A. Kressner. Preis brosch. № 0,80

Bd. V. **La bouillie de comtesse Berthe**, par Alexandre Dumas. Für den Schulgebrauch eingerichtet von H. Bretschneider. Preis brosch. № 0,35

Bd. VI. **Gutenberg**, par A. de Larmartine. Für den Schulgebrauch von H. Bretschneider. Preis brosch. № 0,25

Bd. VII. **Lettres de famille**, par Mme. Z. Carraud. Bearbeitet von H. Bretschneider. Preis brosch. № 1,—

Bd. VIII. **Confidences d'un Joueur de Clarinette**, par Ereckmann-Chatrion. Für den Schulgebrauch bearbeitet von H. Bretschneider. Preis brosch. № 0,60

Dieser Sammlung französischer Schriftsteller schliesst sich an eine Sammlung englischer unter dem Titel:

Modern English Writers.

Es enthält:

Bd. I. **Alone in London** by Herba Stretton. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Dr. Hans Nehry. Preis brosch. № 0,75

Ferner liegen in neuen Auflagen vor:

Gehrke, Dr. A., **Grundriss** der alten Geschichte für den ersten Unterricht an höheren Lehranstalten. Zweite umgearbeitete Auflage. Preis brosch. № 1,20

Menge, Dr. H., **Repetitorium** der griechischen Syntax für die obersten Gymnasialklassen und namentlich zum Selbststudium. Vierte umgearbeitete Auflage. Preis brosch. № 3,—

Da ich unverlangt nichts versende und ein besonderes Rundschreiben über Zweihundachtzigster Jahrgang.

obige Neuigkeiten nicht erlasse, bitte ich sich des Wahlzettels zum Börsenblatt zu bedienen und um Ihre freundliche thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Wolfenbüttel, März 1895.

Julius Zwissler.

Nur hier angezeigt!

(Z)[12563]

Die neueste Arbeit von Leo Tolstoi erscheint in wenigen Tagen in unserem Verlage:

Der Arbeitgeber und der Arbeiter.

Eleg. geh. 7—8 Bogen.

1 № ord., 75 ♂ netto, 70 ♂ bar und 9/8 Explr.

Wir bitten umgehend zu bestellen.

Berlin W.

S. Fischer Verlag.

Academy Architecture and Annual Architectural Review.

(Z)[12607]

Subskription auf Jahrgang VII 1895

schliessend mit 1. April 1895:

Geb. 4 № 80 ♂ ord., 3 № 30 ♂ bar.

* Geh. 4 № ord., 2 № 75 ♂ bar.

Preise nach dem 1. April:

Geb. 4 № 80 ♂ ord., 3 № 60 ♂ bar.

* Geh. 4 № ord., 3 № bar.

* Mit Remissionsrecht bis Ende des Jahres.

Das Buch wird ca. Mitte Juni in Leipzig zur Auslieferung kommen, und erbitte Bestellungen möglichst frühzeitig an Herrn L. Fernau in Leipzig.

Prospektus gratis.

London W. C. 58 Theobalds Road.

Verlag von Academy Architecture.

Franz Hanfstaengl in München.

(Z)[12562]



Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Die Kunst unserer Zeit.

VI. Jahrgang. 1894/1895.

Heft 5 und 6

welches Doppelheft als „Lenbach-Nummer“ weitgehendes Interesse finden wird. Dieses enthält im litterarischen Teile eine erschöpfende Charakteristik des berühmten Porträtmalers von A. Spier; der illustrative Teil derselben besteht aus 14 Vollbildern und 8 Abbildungen im Text.

Sämtliche Illustrationen haben hier zum erstenmale Veröffentlichung gefunden, sind also in keiner früheren Publikation vertreten. Unter dem grossen Kreise der Verehrer des Meisters wird daher schon aus diesem Grunde eine lebhaftige Nachfrage nach dieser „Lenbach-Nummer“ eintreten.

An Vollbildern sind u. a. enthalten: *Se. Majestät Kaiser Wilhelm I.* — *Se. Durchlaucht Fürst von Hohenlohe.* — *Hermann Lingg.* — *Gottfried Semper* und *Moritz Schwind.* — *Alice Barbi (Baronin Woff in St. Petersburg).* — *Charlotte, Erbprinzessin von Meiningen.* — *Lady de Grey.* — *Fürst Bismarck* (gezeichnet Januar 1895 in Friedrichsruh).

An Textbildern u. a.:

Hans von Bülow. — *Franz Stuck.* — *Paul Heyse.* — *Clementine, Herzogin von Coburg.* — *Ignaz von Döllinger.* — *Marion Lenbach*, die jüngste Tochter des Künstlers.

Der Preis dieses Doppelheftes beträgt im Einzelverkauf 8 № ord., 6 № bar, im Abonnement 6 № ord., 4 № 20 ♂ bar.

München, März 1895.

Franz Hanfstaengl.